An
die Medien

Dortmund, 28.10.2026

Kultur ist nicht das Sparschwein des Oberbürgermeisters: Kalouti schafft Fakten ohne politische Legitimation

Noch bevor der Rat über den Haushalt 2027 beraten hat, stehen mit der Dortmunder Museumsnacht und weiteren Kulturangeboten bereits etablierte Veranstaltungen zur Disposition. Die Ratsfraktion GRÜNE & Volt kritisiert, dass damit politische Entscheidungen vorweggenommen und bestehende Ratsbeschlüsse infrage gestellt werden.

Die angekündigten Einschnitte im Dortmunder Kulturbereich sorgen für Kritik bei der Ratsfraktion GRÜNE & Volt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die grundsätzliche Notwendigkeit von Einsparungen, sondern das Vorgehen von Oberbürgermeister Alexander Kalouti, der zugleich das Kulturdezernat verantwortet. Noch bevor die politischen Gremien über den Haushalt 2027 entscheiden konnten, werden bereits laufende Verfahren beendet und gewachsene kulturelle Strukturen gefährdet.

Besonders deutlich wird das Problem beim Quartiersmanagement Nordstadt: Trotz eines erst kürzlich gefassten Ratsbeschlusses zur Fortführung und eines bereits eingeleiteten Vergabeverfahrens steht die etablierte Struktur vor dem Aus. Damit ist auch die Zukunft des soziokulturellen Hafenspaziergangs in seiner bisherigen Form gefährdet.

Katrin Lögering, Fraktionssprecherin von GRÜNE & Volt und Vorsitzende des Kulturausschusses, erklärt:

„Eine Streichungsliste ist keine Vollzugsliste. Dass Dortmund sparen muss, bestreitet niemand. Aber Sparzwänge sind kein Freibrief, demokratische Entscheidungen vorwegzunehmen. Wer bereits Fakten schafft, bevor der Rat beraten und entschieden hat, stellt die politische Verantwortung auf den Kopf. Die Verwaltung macht Vorschläge – über die Prioritäten entscheidet der demokratisch gewählte Rat. Wir erwarten von Oberbürgermeister Kalouti, dass er bestehende Ratsbeschlüsse respektiert, laufende Verfahren nicht ohne politische Rückkopplung beendet und die Kulturlandschaft nicht vorzeitig vor vollendete Tatsachen stellt."

GRÜNE & Volt fordern Transparenz über die geplanten Einsparmaßnahmen, die Beachtung bestehender Ratsbeschlüsse und eine frühzeitige Beteiligung der zuständigen politischen Gremien. Die Entscheidung über die Zukunft der Dortmunder Kulturangebote muss im Rahmen der demokratischen Haushaltsberatungen getroffen werden.

DIE GRÜNEN & Volt
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1 | 44135 DO
www.gruene-do.de

Fraktionssprecher*innen
Katrin Lögering & Christoph Neumann
Tel.: 0231 - 5022078
fraktion@gruene-do.de